

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. Oktober 2008 – 31. März 2009

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 27. November 2008 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 10 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 7 407.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während sechs Monaten (inkl. gesetzlich verordnete Lohnanpassungen).
- CHF 2 593.— kamen der medizinischen Versorgung aller Babys und Kinder zugute.

Auch im nächsten Semester sind wir auf Spenden von GRATEFUL CHILDREN angewiesen, um die Kosten für eine Sozialarbeiterin und eine Kindergärtnerin sowie für Schulgebühren zum Schulanfang zu decken.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr um fünf von 75 auf 80 angestiegen.

Zwölf der aufgenommenen Kinder sind Neugeborene und Säuglinge im Alter von drei Tagen bis zu drei Monaten. Diese wurden aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut), Wegfall eines Elternteils und/oder wegen Verwahrlosung aufgenommen. Die restlichen zwei aufgenommenen Kleinkinder im Alter von knapp zwei Jahren waren ähnlichen Schicksalen ausgesetzt.

Fünf der neun ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien wiedereingegliedert werden, und die restlichen vier ausgetretenen Kinder sind für nationale Adoptionen freigegeben worden. Alle schulpflichtigen Kinder gehen weiterhin zur Schule und geniessen jetzt ein familiäres Umfeld, das ihnen bestimmt helfen wird, ihre Vergangenheit besser zu bewältigen.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

30 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt vier öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 20 Kinder befinden sich gegenwärtig im Kindergarten. Dank meist guten schulischen Leistungen der Schüler kam es im laufenden Semester zu keinen Klassenwiederholungen. Kinder mit schwachen Noten unterstützen wir mit Nachhilfeunterricht und psychologischer Betreuung.

Es lebe die Freizeit

Neben Basteln in der heimeigenen Werkstatt und Tanzunterricht verbringen die Kinder ihre Freizeit mit Familienangehörigen, Gastfamilien, Freunden und/oder Paten.

Eine Gruppe von fünf Kindern vergnügt sich regelmässig mit Fussball spielen. Für eine andere Gruppe standen Vorbereitungsarbeiten für die erste Kommunion und die Konfirmation im Vordergrund.

Anfang November und über die Weihnachtszeit genossen unsere Kinder und Jugendlichen Schulferien, die sie wie üblich mit Familienangehörigen im engeren und entfernten Kreis, Gastfamilien, Freunden und/oder Paten verbrachten.

Ganz besonders freuten sich die im Heim gebliebenen Kinder auf das Weihnachtsfest. Zahlreiche Personen besuchten die Kinder und verwöhnten sie mit Geschenken, Schleckereien und Kleidern. Durch diese Besuche erfuhren die Kinder ein starkes Gefühl von Liebe und Frieden.

Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador

Das ecuadorianische Volk hat am 27. September 2008 die neue Verfassung, welche durch die Mitglieder der verfassungsgebenden Versammlung in einem langwierigen Prozess erarbeitet wurde, angenommen. Vor dem Hintergrund der neuen Verfassung sind am kommenden 26. April Wahlen für eine Reihe von politischen Ämtern vorgesehen, unter anderem auch das Präsidentenamt. Seit dem 10. März 2009 ist der politische Wahlkampf im Gang. Ausserdem sind die neuen Mitglieder des obersten Gerichtshofs bereits ernannt worden.

Die politische Lage in Ecuador hat sich in den letzten Monaten infolge politischer Machtkämpfe und Eigeninteressen zugespitzt. Auf internationaler Ebene wurde Ecuadors Image wegen der Probleme mit Kolumbien und den USA im Bereich der Drogen- und Terrorismusbekämpfung beeinträchtigt. Dazu kommen die Weltwirtschaftskrise, die externe Verschuldung und der tiefe Ölpreis. Diese Tatsachen haben bereits zu sozialer und wirtschaftlicher Instabilität geführt, weshalb unter anderem ausländische Investoren von Tätigkeiten in Ecuador absehen.

Die bevorstehenden Wahlen verleihen dem ecuadorianischen Volk Hoffnung, dass der neue Präsident die ausser Kontrolle geratene Situation in Ecuador ändern wird.

Die ecuadorianische Regierung hat unserem Heim eine tägliche Unterstützung von USD 2.- pro Kind in Aussicht gestellt, wobei wir noch nichts von diesem Geld gesehen haben. Nun bleibt uns die Hoffnung, dass die Regierung dieses Versprechen einlöst.

Ich möchte mich im Namen aller Kinder und unserer Kinderheime bei allen Mitgliedern und Spendern für die seit Jahren andauernde Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ihre Spendengelder sind ein wichtiger Beitrag, um die Bedürfnisse der Schwächsten unserer Gesellschaft zu befriedigen.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Emma Lucinda Jácome Vallejos
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

27.11.2008	Zahlungseingang	10 000.—	
	Personal		
	Sozialarbeiterin, Oktober 2008 – März 2009	3 015.—	
	Kindergärtnerin, Oktober 2008 – März 2009	3 093.—	
	Gesetzlich verordnete Lohnanpassungen für Kindergärtnerin und Sozialarbeiterin	1 300.—	
	Medizinische Versorgung		
	Medikamente Kinderkrippe	1 384.—	
	Medikamente Kinderhäuser	1 208.—	
	Total	10 000.—	10 000.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr April bis September 2009

1. Bezahlung einer Sozialarbeiterin und einer Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Schulgebühren zum Schulanfang.